



JAHRESBERICHTE 2000

ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG
DER

JUGENDFEUERWEHR HAMBURG

24. MÄRZ 2001
LICHTWARKHAUS
HAMBURG-BERGEDORF

TAGESORDNUNG

- | | |
|--------|------------------------------------------------------------------------------------------------|
| TOP 1 | Begrüßung und
Feststellung der Beschlussfähigkeit |
| TOP 2 | Abstimmung über das Protokoll vom 23.09.00 |
| TOP 3 | Genehmigung der Tagesordnung |
| TOP 4 | Grußwort der Gäste |
| TOP 5 | Jahresbericht des Landes-Jugendfeuerwehrwart |
| TOP 6 | Kassenbericht |
| TOP 7 | Bericht der Kassenprüfer |
| TOP 8 | Jahresberichte der Fachwarte |
| TOP 9 | Wahlen
◇ Fachwart Öffentlichkeitsarbeit
◇ Kassenprüfer (Vorschlagsrecht Direktion Ost/N) |
| TOP 10 | Initiativanträge |
| TOP 11 | Verschiedenes |

Landes-Jugendfeuerwehrwart

Wettbewerbe

- ◇ *Abnahme der Leistungsspange in Allermöhe-Ost*
Es nahmen 8 Jugendfeuerwehren teil und es wurden 45 Leistungsspangen verliehen.
- ◇ *Internationaler Wettbewerb nach CTIF in Sasel auf Landesebene*
1. Platz: JF Sasel; 2. Platz: JF Berne; 3. Platz: JF Hohendeich
- ◇ *August-Ernst-Pokal in Sülldorf-Iserbrook auf Landesebene*
1. Platz: JF Neuenfelde; 2. Platz: JF Sülldorf-Iserbrook
- ◇ *August-Ernst-Pokal in Stockheim auf Bundesebene*
1. Platz: JF Neuenfelde; 2. Platz: JF Sülldorf-Iserbrook

Lehrgänge, Seminare und Tagungen

- ◇ Zwei Jugendgruppenleiterseminare „Rechte & Pflichten“
- ◇ Zwei Jugendgruppenleiterseminare „Gruppenpädagogik“
- ◇ Jugendgruppenleiterseminare „Gruppenpädagogik“ mit der JF Bremen
- ◇ Jugendgruppenleiterseminare „Feuerwehrtechnik“
- ◇ Seminar „Telekommunikation“
- ◇ Zwei Sportseminare
- ◇ Seminar „Train The Trainer“
- ◇ Seminar „Erste Hilfe“
- ◇ Seminar „Atom- und Kernkraft“
- ◇ Seminar „Modellbau“
- ◇ Drei Computerseminare
- ◇ Klausurtagung in Bad Bederkesa

Insgesamt wurden 16 Wochenendseminare mit 316 Teilnehmern durchgeführt!

Teilnahme an anderen Sitzungen und Tagungen

- ◇ 6 Sitzungen des Landes-Jugendfeuerwehrausschusses
- ◇ 5 Sitzungen der Direktions-Jugendfeuerwehrwarte
- ◇ Zwei DJF-Arbeitstagungen des Fachausschuss Wettbewerbe
in Hünfeld und Hümpfershausen
- ◇ Zwei DJF-Arbeitstagungen des Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit
in Augsburg und Petersberg
- ◇ Zwei DJF-Arbeitstagungen des Fachausschuss Bildung
in Fulda und Petersberg
- ◇ DJF-Arbeitstagung Geschäftsstellen in Koblenz
- ◇ Teilnahme am Seminar „Internet in NPO's“
- ◇ Drei Sitzungen des Deutschen Jugendfeuerwehrausschusses
- ◇ Delegiertenversammlung der Deutschen Jugendfeuerwehr in Kirchheim
- ◇ Delegiertenversammlungen der AGfJ
- ◇ Vollversammlungen des Landesjugendrings

Sonstige Aktivitäten und Ereignisse

- ◇ Delegiertenversammlungen in der Gesamtschule Poppenbüttel und der Schule Iserberg
- ◇ Durchführung des Jugendfeuerwehrfestes auf dem Hamburger Rathausmarkt
- ◇ Teilnahme und Organisation des 1. Internationalen Jugendfeuerwehrtreffens in León, Nicaragua mit den Jugendfeuerwehren aus Nicaragua, Honduras, Salzburg und Hamburg
- ◇ Teilnahme am Hansemarathon
- ◇ Nachtwanderung in Wellingsbüttel
- ◇ Teilnahme an verschiedenen Zeltlagern
- ◇ Durchführung von Sportpokalen und Einsatzübungen auf Direktionsebene
- ◇ Diverse Teilnahmen und Durchführungen von Osterfeuern, Straßenfesten, Kinderfesten, Schulfesten, Laternenumzügen und Tagen der offenen Tür
- ◇ Diverse Hilfsaktionen bei Wohltätigkeitsveranstaltungen
- ◇ Mitgestaltung des Gemeinschaftsstandes der DJF auf der INTERSCHUTZ in Augsburg

Veröffentlichungen

- ◇ Jugendfeuerwehr in Zahlen (1999/2000)
- ◇ JF-Flyer zum Jugendfeuerwehrfest auf dem Rathausmarkt
- ◇ Jahreskalender
- ◇ Vier Ausgaben „MARTINSHORN“ sowie einmal „MARTINSHORN on Tour“
- ◇ Diverse Presseinformationen und Veröffentlichungen im Lauffeuer, Feuerwehrmagazin und Feuerwehr Kurier
- ◇ Diverse Aktionsflyer

Ausschüsse der Deutschen Jugendfeuerwehr

- | | |
|---------------------------------------|-------------------------------------------|
| ◇ DJF-Ausschuss | Sven Gerdau, vorm. Gerd Langeloh |
| ◇ Vorsitzender Fachausschuss Bildung | Marcel R. Steinhäuser |
| ◇ Fachausschuss Bildung | Marcus Moser |
| ◇ Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit | Heinz-Günther Schleiermacher |
| ◇ Fachausschuss Wettbewerbe | Kay-Uwe Hartz, vorm. Klaus-Rüdiger Staats |
| ◇ Fachausschuss Jugendpolitik | N.N., vorm. Thyra Lenssen |

Unterstützungen

Die Jugendfeuerwehr Hamburg hat Unterstützungen von der Behörde für Inneres, aus dem Landesjugendplan und durch diverse Spender erhalten. Besonders erwähnen möchten wir die Spenden der Hamburger Feuerkasse und des Kameraden August Ernst. Allen Spendern der Jugendfeuerwehr Hamburg sei an dieser Stelle recht herzlich gedankt.



Anzahl der Jugendfeuerwehren und Personalbestand

	Anzahl JF	Jungen	Mädchen	Gesamtzahl
01.01.2000	38	556	38	686
Neugründungen/Neuaufnahmen	0	141	21	162
Wechsel in die Einsatzabteilung der FF	-	58	6	64
Austritte	-	88	15	103
31.12.2000	38	551	130	681

Hamburg, im Februar 2001

Die Landes-Jugendfeuerwehrwarte im Jahr 2000

Gerd Langeloh

Marcel R. Steinhäuser

Marcel R. Steinhäuser
Landes-Jugendfeuerwehrwart
TELEFON (040) 641 25 85
TELEFAX (040) 641 25 50
E-MAIL Marcel.Steinhaeuser@gmx.de



BERICHT DES

Fachwart Lehrgangsarbeit Bildungsausschuss

Liebe Gäste,
liebe Kameradinnen und Kameraden der Jugendfeuerwehr

◇ Rückblick

Im Jahr 2000 haben wir – das ist das Team rund um den Arbeitskreis Bildung – zwanzig Veranstaltungen mit rd. 360 TeilnehmerInnen und Teilnehmern durchgeführt.

Diese waren ...

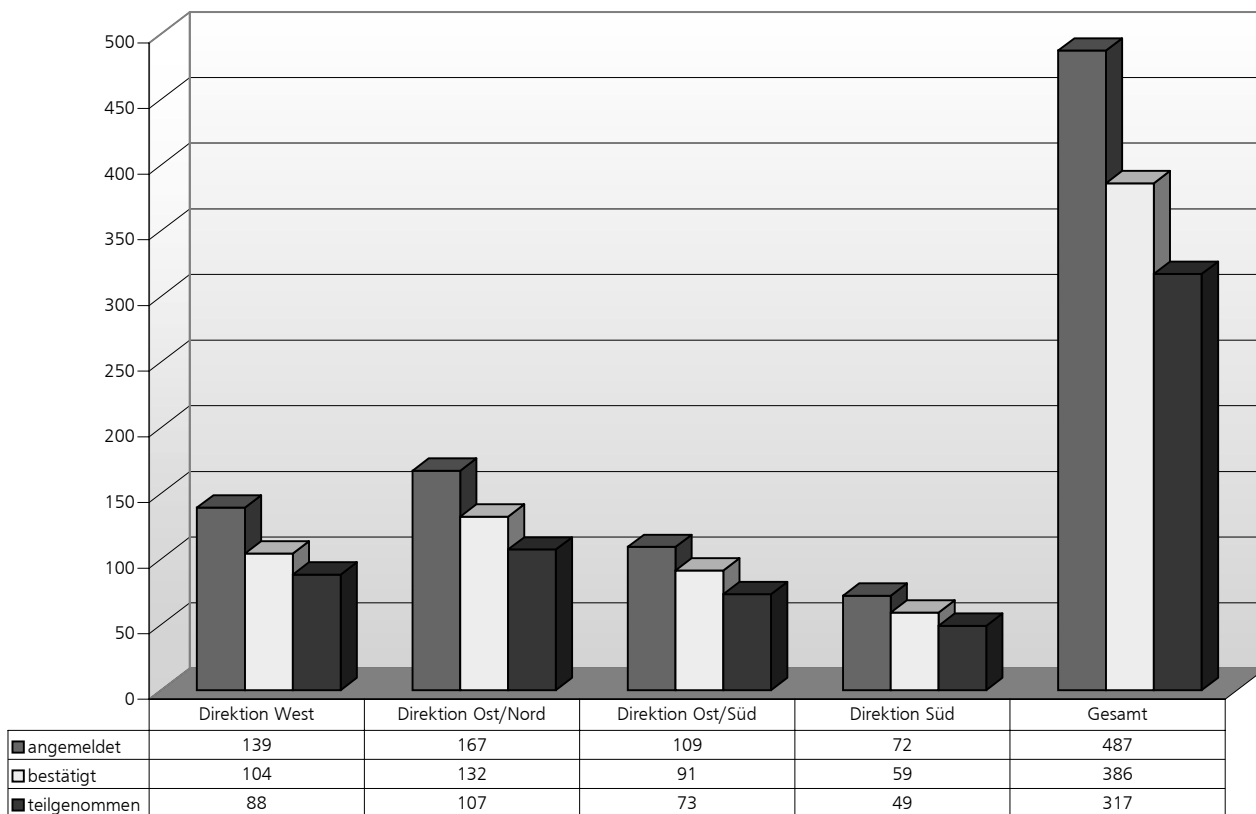
- ▶ *Jugendgruppenleiterseminar Teil 1 „Rechte und Pflichten“*
einmal im Sunderhof mit 28 TeilnehmerInnen und einmal im Niels-Stensen Haus mit 23 TeilnehmerInnen,
- ▶ *Jugendgruppenleiterseminar Teil 2 „Gruppenpädagogik“*
im Sunderhof mit 17 TeilnehmerInnen und ein zweites Seminar mit 26 TeilnehmerInnen,
- ▶ *Jugendgruppenleiterseminar Teil 2 „Gruppenpädagogik“ mit der Jugendfeuerwehr Bremen*
in Basdahl mit 14 Hamburger TeilnehmerInnen,
- ▶ *Jugendgruppenleiterseminar Teil 3 „Feuerwehrtechnik“*
im Freizeitheim Allermöhe mit 23 TeilnehmerInnen,
- ▶ *Seminar Telekommunikation*
im Haus Trillup mit 16 TeilnehmerInnen,
- ▶ *Zwei Sportseminare zum Thema „Mannschaftssport“*
mit 15 TeilnehmerInnen und eins zum Thema „Kanu“ mit 18 TeilnehmerInnen,
- ▶ *Train the Trainer*
im Haus Tanneck (Klecken) mit 14 TeilnehmerInnen,
- ▶ *Seminar „Erste Hilfe“*
im Freizeitheim Allermöhe mit 24 TeilnehmerInnen,
- ▶ *Seminar „Atom und Kernkraft“*
im Haus Warwisch mit 21 TeilnehmerInnen,
- ▶ *Seminar „Modellbau“*
im Haus Emmaus mit 19 TeilnehmerInnen,
- ▶ *Drei Computer-Seminare*
zu den Themen „HTML“ „Programmieren“ und „MS Office“ mit insgesamt 21 TeilnehmerInnen am Gymnasium Oberalster.

In diesem Jahr haben wir deutlich mehr Veranstaltungen als in den vorherigen Jahren angeboten und auch die Seminarvielfalt vergrößert. Wir konnten 2000 20 (1997 = 14; 1998 = 16; 1999 = 13) Wochenendveranstaltungen für insgesamt 317 (1997 = 300; 1998 = 331; 1999 = 279) TeilnehmerInnen durchführen.

Weiterhin haben wir, nachdem Thyra aufgehört hat, einen neuen **Bildungsreferenten**. Sein Name ist Jürgen Mai und kümmert sich hauptsächlich um jugendpolitische Themen.

Des weiteren konnten wir Christian Georgi aus der FF Billstedt-Horn für unsere Arbeit im Bildungsausschuss gewinnen, der sich um die Organisation von diversen Seminaren kümmert.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Kameradinnen und Kameraden recht herzlich bedanken, die uns aktiv bei unserer Arbeit unterstützt und gefördert haben.



◇ **Ausblick auf 2001**

Wir werden in diesem Jahr fast genauso viele Seminare wie im Vorjahr anbieten. Da der Seminarkatalog im zweiten Jahr auch so positiv bewertet wurde, haben wir ihn ein weiteres Mal aufgelegt und hoffen, dass er Euch gefällt. Über Anregungen und Ideen freuen wir uns immer.

Wir haben auch dieses Jahr das Seminarprogramm ins Internet gestellt. Hier könnt Ihr Euch Informationen über die Seminare besorgen und Euch auch online anmelden. Weiterhin wird es die Möglichkeit geben, dass Ihr euch die offiziellen Anmeldebögen downloaden könnt.

Wir müssen uns aber jetzt auch schon auf das kommende Jahr blicken. Die Planung für das Jahr 2002 findet am 26. April 2001 um 18.30 in der Geschäftsstelle am Berliner Tor statt.

Ich hoffe, dass jede Jugendfeuerwehr durch einige Vertreter ihrer Mitglieder vertreten sein wird. Wir können auch hier nur wieder sagen, dass der größte Teil der Seminare aus den Vorschlägen des Bildungsforum realisiert wurde. Diese Vorschläge stammen von den Jugendlichen, die dort teilgenommen haben. Ihr seht, was für eine starke Einflussmöglichkeit Ihr habt, um das Lehrgangsprogramm mit zu bestimmen.

Euer Bildungsausschuss

*Michael Mause
Christian Georgi
Jürgen Mai
Marcus Moser*

*Marcus Moser
TELEFON (040) 606 79 188
TELEFAX (040) 606 93 89
E-MAIL MMoserJFHH@gmx.de*



BERICHT DER

Fachwarte Öffentlichkeitsarbeit

Liebe Jugendsprecherinnen und Jugendsprecher,
liebe Jugendfeuerwehrwarte,
liebe Gäste!

Der Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit bestand im Wesentlichen in den vergangenen zwei Jahren aus uns beiden – Heinz-Günther Schleiermacher und Henrik Strate
In Anbetracht der anstehenden Fachwart-Wahl wollen wir Euch/Sie über die Aktivitäten der Öffentlichkeitsarbeiter der JF Hamburg in den vergangenen zwei Jahren informieren.

◇ **Presseinformationen**

Es wurden zu einer Reihe von Themen Informationen an die Medien verschickt.

- ▶ Landeszeltlager Pepelow ´99
- ▶ August-Ernst-Pokal ´99
- ▶ Workshop „Jugendarbeitslosigkeit“
- ▶ Thyra Lenssen stellv. Vorsitzende DBJR
- ▶ Ehrung von LJFW Langeloh im Rathaus
- ▶ Neuer LJFW/V Sven Gerdau
- ▶ Jugendmeeting in der LFS
- ▶ Nachtwanderung 2000
- ▶ Gore-Seminar in Hamburg
- ▶ Delegiertenversammlung Poppenbüttel
- ▶ Leistungsspange 2000
- ▶ JF in Nicaragua
- ▶ Jugendfeuerwehrfest 2000
- ▶ August-Ernst-Pokal in Rissen/Sülldorf
- ▶ Neuer LJFW gewählt
- ▶ Empfang zur Amtsübergabe
- ▶ Tannenbaumsammeln 2001
- ▶ u.a.

Dazu kommen Presstexte, die nach den Veranstaltungen verschickt wurden.
In vielen Fällen fand eine Zusammenarbeit mit der Pressestelle der Feuerwehr statt.

◇ **Mitarbeit bei Veranstaltungen**

- ▶ Landeszeltlager Pepelow 1999
- ▶ Interschutz 2000
- ▶ Jugendfeuerwehrfest 2000
- ▶ Bundesjugendlager 2002
sowie weitere Veranstaltungen auf Wehr- und Bereichsebene

◇ „Eigene“ Veranstaltungen

Es wurden gezielte PR-Veranstaltungen durchgeführt ...

- ▶ Hafengeburtstag 1999 mit Löschboot
- ▶ Pressekonferenz zum Bewerbungs-Workshop
- ▶ Jugendfeuerwehr in der LFS (i.R. des Jugendmeetings)

◇ Mitarbeit bei der Deutschen Jugendfeuerwehr

- ▶ Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit
- ▶ Delegiertentag in Husum
- ▶ Fachtagung Sponsoring

◇ Publikationen der Jugendfeuerwehr Hamburg

- ▶ Info-Heft zum LZL ´99
- ▶ Plakat LZL ´99
- ▶ Jahresberichte ´99
- ▶ „Jugendfeuerwehr in Zahlen 1999/2000“
- ▶ JF-Fest-Flyer
- ▶ Jugendmeeting-Flyer 2000
- ▶ „Was läuft sonst noch in ... 2001“-Flyer
- ▶ div. Jahreskalender der JF Hamburg
- ▶ div. MARTINSHORN-Ausgaben
- ▶ Jugendfeuerwehren in Nicaragua

◇ MARTINSHORN

Das MARTINSHORN hat sich in den letzten zwei Jahren stark gewandelt.

Es mutierte von der kopierten, unregelmäßig erscheinenden und grafisch einfachen Mitgliederzeitung zu einem professionell gedruckten, mehr oder minder regelmäßig erscheinenden und grafisch anspruchsvollen Informations- und Unterhaltungsblatt der Jugendfeuerwehr Hamburg.

Hier verdienen die alten „MARTINSHOeRNer“ Sven und Christian mit ihrem Team eine ordentlich Portion Respekt.

Doch trotz dessen klagen wir über fehlenden Inhalt. Mehr aus den Jugendfeuerwehren gehört in EURE Zeitschrift.

Unser Wunsch ist es, aus jeder Jugendfeuerwehr einen Ansprechpartner zu haben, der über Ereignisse seiner JF für das MARTINSHORN berichtet.

Euer Kontakt ist Henrik Strate. Die Redaktionsschlüsse findet Ihr im MARTINSHORN!

◇ **Berichterstattung in den Feuerwehr-Medien**

- ▶ *Lauffeuer – Zeitschrift der DJF*
Es findet eine kontinuierliche Präsenz der Hamburger Jugendfeuerwehr im Lauffeuer statt.
- ▶ *Feuerwehr Kurier*
Diesen Part hat Klaus Niemann inne.
- ▶ *Feuerwehr Magazin*
Auch hier sind wir am „Ball“. Bisher vertrat dort Jan Mohnssen unsere Interessen.
- ▶ *Sonstige F-Medien (112 etc.)*
Bei den anderen Medien ist die Präsenz der JF Hamburg fast gar nicht gegeben. Wir werden unsere Arbeit in diese Richtung ausbauen.

◇ **Zusammenarbeit mit anderen Öffentlichkeitsarbeitern**

Bei einigen Veranstaltungen pflegten wir eine Zusammenarbeit mit der *Pressestelle* der Feuerwehr.

Eine engere Kooperation mit den *Berichterstattern der FF* fand bisher noch nicht statt. Dies ist angestrebt und soll Ziel für 2001 sein.

Mit der *AGfJ* fand ein kontinuierlicher und guter Austausch statt.

Ebenso fand bisher eine intensive Mitarbeit im *Landesjugendring* statt.

◇ **Materialien für Eure Öffentlichkeitsarbeit**

- ▶ Info-Faltblatt „Jugendfeuerwehr stellt sich vor“
Eine Überarbeitung und Neuauflage findet derzeit statt.
- ▶ Stellwände und Info-Tafeln
auch hier findet eine Überarbeitung und Neuauflage der Tafeln derzeit statt

◇ **Ausblick auf 2001/02**

Eines unser wichtigsten Ziele ist der Aufbau einer erweiterten *Arbeitsgruppe „Öffentlichkeitsarbeit“*. Wir zählen hier auf das im Grunde große Potenzial in den Jugend- und Freiwilligen Feuerwehren.

Ohne Zweifel schreckt eine dauerhafte Bindung oftmals ab. Daher wollen wir hier insbesondere Angebote zur kurzfristigen projektbezogenen Öffentlichkeitsarbeit machen oder kleinere, weniger arbeitsintensive Bereiche abgeben.

Wer Interesse hat, kann sich jederzeit bei uns melden!

Einen „Katalog“ werden wir in Kürze erstellen. Diesen wollen wir auf den Jugendfeuerwehr-Treffen der Direktionen vorstellen. Dort werden wir auch Rede und Antwort stehen.

In diesem Rahmen wollen wir auch anbieten, bei Veranstaltungen auch in den Wehren Unterstützung zu geben. Die Rolle des „*Dienstleisters JF Hamburg*“ soll vorgestellt werden.

Insbesondere bei Nachwuchsproblem wollen wir mit Euch aktiv werden.



Weiterhin wollen wir einen intensiveren *persönlicheren Kontakt* zu *Pressevertretern* bzw. Politikern aufbauen.

Die Vorantreibung der Idee des „*Parlamentarischen Abends*“ ist ein erklärtes Ziel für die kommenden zwei Jahre.

Im Bereich der Arbeitsmaterialien ist in Planung, einen „*Image-Film*“ zur Jugendfeuerwehr zu erstellen. Hier ist eine Zusammenarbeit mit dem MARTINSHORN vorgesehen, welches bereits einen eigenen Film produziert hat.

Dazu wird voraussichtlich ein neuer *JF-Flyer* zur Mitte '01 bereitstehen, der mehr noch als die erste Auflage auf den Verteiler „Jugendfeuerwehr vor Ort“ zugeschnitten ist.

Das *Layout*, der diesen Flyer ausmacht, soll auch künftig für die Publikationen der Jugendfeuerwehr Hamburg verwendet werden. Dies klammert jedoch das „Martinshorn“ aus, welches unser Ansicht nach „eigenständig“ bleiben muss.

Zur Verwendung bei unserem Internet-Auftritt sowie bei Publikationen sollen im Jahr 2001 *professionelle Fotos* gemacht werden. Wenn Ihr als Jugendfeuerwehr Interesse habt, dabei mitzumachen, dann meldet Euch bei uns!

Abschließend wollten wir dem ehemaligen Landes-Jugendfeuerwehrwart Gerd Langeloh für seine Unterstützung und Rückendeckung danken, der uns den entsprechenden Freiraum gegeben hat, um Kreativität und neue Ideen ausprobieren können.

Wir freuen uns gleichermaßen auf eine gute und intensive Zusammenarbeit mit dem „Neuen“.

Wir blicken doch mit ein wenig Stolz auf die zurückliegenden zwei Jahre zurück und können mit reinem Gewissen feststellen, dass wir eine Menge bewegen konnten.

Doch auch in den kommenden Jahren gibt es eine Menge für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeiter der Jugendfeuerwehr zu tun und eines ist sicher ...

Diejenigen, die sich dieser Aufgabe stellen wollen, brauchen die Hilfe und Unterstützung von Euch – den Hamburger Jugendfeuerwehren!

WIR SIND FÜR EUCH DA ...

Heinz-Günther Schleiermacher

TELEFON (040) 737 43 27

TELEFAX (040) 737 36 61

E-MAIL Schleier112@t-online.de

Henrik Strate

TELEFON (040) 81 41 30

TELEFAX (040) 81 41 72

E-MAIL Henrik.Strate@gmx.de



BERICHT DER

Redaktion MARTINSHORN

- ◇ Mit der 22. Ausgabe stellten wir Anfang des Jahres 2000 vom „Self-made-Kopierverfahren“ auf Offset-Druck um.
- ◇ Das Jahr 2000 brachte Nachwuchs; Die *MARTINSHORN*-Redaktion erweiterte sich um zwei weitere Mitglieder, auf nun vier:
 - ▶ Nicole Hamann – FF Harburg
 - ▶ Jens Krause – FF Lohbrügge, ehemals Berliner Feuerwehr, gestaltete dort die Jugendfeuerwehrzeitung „Feuermelder“ mit.
- ◇ Um für unsere Kid´s aktuell und trendy zu sein, berichteten wir im letzten Jahr auch ab und an über nicht feuerwehrspezifische Themen, wie Kampfhunde in Hamburg, Piercen, ...
- ◇ Der wohl größte Event im letzten Jahr war im September das JUGENDFEUERWEHRFEST auf dem Rathausmarkt. Das *MARTINSHORN*-Team präsentierte dort seine Arbeit, zeigte den frisch gedrehten Dokumentationsfilm über die Redaktionsarbeit und erstellte bei dieser Gelegenheit ein *MARTINSHORN on TOUR*.
- ◇ Vom Nationalen ISSN-Zentrum für Deutschland erhielten wir mit Beginn der 24. Ausgabe die ISSN-Nr.: 16 16 49 62 (ISSN = International Standard Serial Number) womit einhergeht, dass in der Deutschen Nationalen Bibliographie zwei Ausgaben je Auflage des *MARTINSHORNS* archiviert werden.
- ◇ Ende letzten Jahres sind wir der Deutschen Jugendpresse („Junge Medien“) beigetreten.
- ◇ Im Jahr 2000 erschienen vier *MARTINSHORN*- Ausgaben (22./23./24./25.) mit einer jeweiligen Auflage von 600, bzw. 800 Stück sowie ein *MARTINSHORN on TOUR* mit einer Auflagehöhe von 1.300 Stück.
- ◇ **Ziele für 2001**
 - ▶ Auflagenhöhe steigern
 - ▶ Foto-Love-Story für den DJF-Tag in Saarlouis
 - ▶ Foto-Love-Story-Seminar in HH-Allermöhe
 - ▶ Lagerzeitung *MARTINSHORN on TOUR* in Berlin
 - ▶ Tageszeitung auf dem Deutschen Jugendfeuerwehrtag in Saarlouis
 - ▶ *MARTINSHORN*-Seminar in HH-Allermöhe
 - ▶ Vier Ausgaben in 2001

Sven Klement

TELEFON (040) 792 81 14

TELEFAX (040) 792 81 14

E-MAIL Chr.Rindt@t-online.de

Fachwart Wettbewerbe

◇ **Landesentscheid zum Internationalen Jugendwettbewerb nach CTIF**
am 14.04.2000 in Sasel

Es nahmen 7 Jugendfeuerwehren teil.

Platz	Punkte	Jugendfeuerwehr
1	948,6	JF Sasel
2	946,2	JF Berne
3	883,5	JF Hohendeich
4	868,4	JF Rahlstedt
5	852,7	JF Volksdorf
6	840,9	JF Wellingsbüttel
7	788,1	JF Lohbrügge

◇ **Bundes August – Ernst Pokal**
vom 16-18.06.2000 in Stockheim Oberfranken

Es nahmen 17 Jugendfeuerwehren aus dem gesamten Bundesgebiet teil.
Aus Hamburg war der 1 und 2 Plazierte aus dem Landesentscheid 1999

Platz	Jugendfeuerwehr
1	JF Neuenfelde
2	JF Sülldorf-Iserbrook

◇ **Bundesentscheid**
vom 21.06-24.06.2000 in Augsburg

Es wurden 2 Jugendfeuerwehren entsendet:
JF Berne und JF Hohendeich

Platz	Punkte	Jugendfeuerwehr
20	995,0	JF Berne
25	964,9	JF Hohendeich

◇ **Leistungsspange 2000**

am 01.07.2000 in Allermöhe – Ost

Es nahmen 8 Jugendfeuerwehren teil.

Zwei Wehren mussten den ersten Teil wiederholen.

Eine Wehr erbrachte die vorgegebene Punktezahl für die Wiederholung nicht und schied aus.

Insgesamt wurden 45 Leistungsspangen verliehen, davon 9 an weibliche und 36 an männliche Teilnehmer.

Startnr. Jugendfeuerwehr

1	JF Lokstedt / Eidelstedt
2	JF Tonndorf
3	JF Sülldorf-Iserbrook
4	JF Langenhorn-Nord
5	JF Lohbrügge
6	JF Billwerder
7	JF Berne
8	JF Billstedt-Horn

◇ **August – Ernst Pokal**

am 15.07.2000 in Sülldorf

Es nahmen 21 Jugendfeuerwehren teil.

Platz Jugendfeuerwehr

1	JF Neuenfelde
2	JF Sülldorf-Iserbrook

Kai-Uwe Hartz

TELEFON (040) 724 77 55

TELEFAX (040) 724 77 55

E-MAIL Hartz@Desy.de



MITTEILUNG UND ERINNERUNG DES

Museums-Fachwart

FÜR EINEN ERLEBNISTAG MIT DER **JUGENDFEUERWEHR HAMBURG** IM JUNI 2001

EXPEDITION MENSCH, EXPEDITION ERDE, EXPEDITION KOSMOS.

Ein Erlebnistag im UNIVERSUM SCIENCE CENTER mit der Jugendfeuerwehr Hamburg am *Sonnabend, 30.6.01 in Bremen von 10 bis 19 Uhr.*

Sehen und Hören, Riechen und Tasten, Sprechen und Erinnern, Handeln und Bewegen, Erdbeben auf Knopfdruck selber erleben, experimentieren mit Licht und Schatten, Schwerkraft und Gleichgewicht.

Hingehen, entdecken und staunen im

UNIVERSUM SCIENCE CENTER

EINTRITTPREISE

Erwachsene: 16.00 DM

Kinder, Schüler, Studenten, Wehrpflichtige, Auszubildende, Behinderte:
13.00 DM

Gruppenermäßigung (ab 15 Pers., Erwachsene):
13.00 DM

Anmeldungen: bis 28. Februar 2001 (schriftlich!)
bei Klaus Niemann

Euer Ansprechpartner bei Fragen oder weiteren Anregungen ist ...

Klaus Niemann

TELEFON (040) 609 11 888

TELEFAX (040) 609 11 888



BERICHT DER

Delegierten im Landesjugendring

Dieser Bericht wird Euch voraussichtlich am Tag der Versammlung als Tischvorlage vorliegen.

Eure Ansprechpartnerin für Fragen zum Landesjugendring und der AGfJ ...

Sabine Eichweber

TELEFON (040) 630 38 05

TELEFAX (040) 630 38 05



BERICHT DES

Delegierten bei der Deutschen Jugendfeuerwehr

Liebe Gäste,
lieber Kameradinnen und Kameraden,

auch auf Bundesebene ist im letzten Jahr etwas passiert.

Die Deutsche Jugendfeuerwehr hat mit der Firma GORE weitere Seminare aus der Seminarreihe „**Gore-Seminare: Teamfähigkeit – Konflikte knacken**“ durchgeführt. Diese Seminar richten sich an KJFW (bei uns DJFWe).

Der DJF stand im vergangenen Jahr die **INTERSCHUTZ** sehr am Herzen. Wer auf der INTERSCHUTZ war, oder Bilder gesehen hat, konnte sehen, dass die Deutsche Jugendfeuerwehr viel auf die Beine gestellt hat.

Die Stimmen, die ich gehört habe, waren alle recht positiv.

Die DJF hat sich auch mit am **CTIF-Jugend-Symposium** in Wels beteiligt. Dazu habe ich aber leider keine Informationen, wie es gelaufen ist.

Die Vorbereitungen für den **DEUTSCHEN JUGENDFEUERWEHRTAG 2001** laufen auf vollen Touren. Es sind viele interessante Dinge geplant. Also, wenn Ihr Zeit habt, nach Saarlouis zu fahren, tut das – es lohnt sich!

Wer jetzt noch nicht weiß wann der DJF-Tag ist: die Veranstaltung findet vom **30.08. – 02.09.01 in Saarlouis** statt. Weitere Informationen könnte Ihr von mir bekommen oder bei der Landesjugendfeuerwehrleitung.

www.jugendfeuerwehr.de

Weiterhin wird auf Bundesebene das **BUNDESJUGENDLAGER 2002** in Hamburg geplant. Diverse Gespräche zu diesem Thema sind geführt worden. Ich denke aber dazu werdet Ihr im Laufe der Delegiertenversammlung noch etwas genaueres hören.

Der **Delegiertentag 2000** fand in Kirchheim statt. Dieser Delegiertentag war keine große Veranstaltung, da man der Meinung war, das genügend Personal an der INTERSCHUTZ gebunden war. Auf dieser Veranstaltung wurden nur die wichtigsten Tagesordnungspunkte abgehandelt.

Die Deutsche Jugendfeuerwehr hat im letzten Jahr zwei Print-Produkte herausgebracht. Einmal war das die **Image-Broschüre** und ein Arbeitsheft zum Thema „**Technische Bildung in der Jugendfeuerwehr**“, welches alle Jugendfeuerwehren bekommen haben müssten. Die Image-Broschüre könnt Ihr auf jeden Fall bei mir einmal einsehen. Exemplare des Arbeitheftes sind noch in der Geschäftsstelle vorrätig.

Ich denke das war´s. Wenn Ihr noch Fragen habt stehe ich Euch gerne zur Verfügung.

*Euer Marcus
Delegierter DJF*

*Marcus Moser
TELEFON (040) 606 79 188
TELEFAX (040) 606 93 89
E-MAIL MmoserJFHH@gmx.de*

JUGENDFEUERWEHR HAMBURG





BERICHT DES

Bildungsreferenten

Jürgen Mai

Als Bildungsreferent der Jugendfeuerwehr Hamburg habe ich mich in diesem Jahr mit

- ◇ dem Kennenlernen und Vertrautmachen der Strukturen der einzelnen Wehren und Direktionen,
- ◇ der Bildung von Jugendfeuerwehr-Angehörigen im allgemeinen politischen Bereich und
- ◇ dem in Erfahrung bringen von vorhandenen Arbeits- und Lehrmittel und Möglichkeiten,
- ◇ sowie dem Projekt: „Gegen Gewalt – Eigentum schützen“ im Rahmen des Jugendmeetings Motto „Eigentumsloser Weihnachtsbaum“ im Januar

befasst.

Ich war verantwortlich für

- ◇ die Vorbereitung,
- ◇ Organisation und
- ◇ Durchführung von diesen Veranstaltungen, sowie
- ◇ die Auswertung der durchgeführten Maßnahmen.

Ein zweiter wichtiger Bereich war auch die Zusammenarbeit und das Nutzen der Möglichkeiten der **AGfJ**, bei dem ich mich um Seminarunterlagen und Bildungsmöglichkeiten bemüht habe.

Als Bildungsreferent ist für mich die **Zusammenarbeit** mit allen Gruppen sehr wichtig. Ich habe versucht, einen groben Überblick zu bekommen, wer wem und wo das sagen hat.

Außerdem habe ich mit Hilfe des Bildungsausschusses und des Jugendschutzes der Polizei mein erstes Seminar zum Thema „Gewalt und Jugendkriminalität“ mit 14 TeilnehmerInnen im Haus Warwisch gehalten.

Die Jugendfeuerwehr Hamburg hat sich weiterhin zum „Präventionspreis“ der Polizei angemeldet. Wir haben uns überlegt, unter dem Motto „Eigentumslose Weihnachtsbäume“ anzutreten. Die Bäume haben wir betitelt: „Was wir uns wünschen“ und „Was wir nicht mehr brauchen“.

Damit wollten wir den Konflikt zwischen unseren Wünschen, Bedürfnissen und unserem „Wohlstandsmüll“ darstellen.

Außerdem haben wir Bilder unsere Ausrüstungsgegenstände präsentiert, die wir benötigen, um bei der Feuerwehr Eigentum zu schützen.

Jugendfeuerwehr macht Spaß! Teamgeist und Zusammenhalt ist ein gutes Mittel um Raub und Gewalt entgegenzuwirken. Dies soll auch mit unseren Bildern unterstrichen werden.

Jürgen Mai

TELEFON (040) 490 03 53

TELEFAX (040) 490 03 53

E-MAIL Jmai0ar@debitel.de